

Pressemitteilung

3. Dezember 2020

Polder Parkstetten/Reibersdorf: Fällarbeiten zur Vorbereitung der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz erforderlich

Zur Vorbereitung der weiteren Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Polder Parkstetten/Reibersdorf müssen voraussichtlich ab der kommenden Woche bis spätestens Ende Februar an mehreren Stellen durch eine Fachfirma Fällarbeiten durchgeführt werden.

Die Arbeiten finden dabei im Umkreis von Stockmühle, von Scheftenhof, am östlichen Ortsausgang von Reibersdorf sowie rund um das Schöpfwerk Alte Kinsach statt. Vereinzelt müssen auch in anderen Bereichen noch einige Bäume gefällt werden. Auf den jeweiligen Zufahrtsstraßen und Feldwegen kann es dabei zu kurzzeitigen Sperrungen und Einschränkungen kommen.

Alle Maßnahmen werden spätestens bis Ende Februar abgeschlossen sein. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen ist auch ein kurzfristiger Wechsel innerhalb der Fällabschnitte möglich. Alle vorgenannten Eingriffe sind im Rahmen der Ausgleichsplanung bereits berücksichtigt. Die Arbeiten sind entsprechend mit den örtlichen Behörden abgestimmt. Sollte Privatgrund betreten werden müssen, so werden die Besitzer im Vorfeld entsprechend kontaktiert.

Bauherren für den Hochwasserschutz im Polder Parkstetten/Reibersdorf sind die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern, gemeinsam vertreten durch die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH.

Lebensader Donau
c/o WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH

Blutenburgstraße 20
80636 München
Telefon (0 89) 9 92 22 - 0
Telefax (0 89) 9 92 22 - 199

Bitte Rückfragen an:

Dominik Zehatschek
T 089 99222-320
F 089 99222-323
M 0176-10554700
info@lebensader-donau.com

Verantwortliche Projektpartner:

Generaldirektion Wasserstraßen und
Schifffahrt – Standort Würzburg

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH